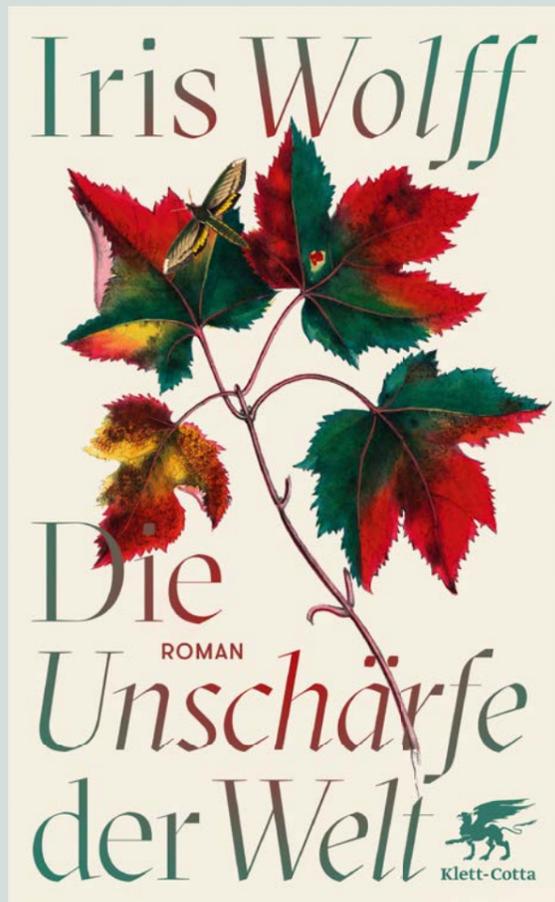


Der Evangelische Buchpreis wird 2021 zum 43. Male verliehen. Er ist ein Leserpreis, dessen Auswahl ausschließlich auf Vorschlägen von Leserinnen und Lesern beruht. Der Evangelische Buchpreis ist mit 5.000 Euro dotiert. Er wird der Preisträgerin am 19. Mai 2021 in den Franckeschen Stiftungen in Halle/Saale überreicht.



Evangelischer Buchpreis 2021

des Evangelischen Literaturportals e.V.



Iris Wolff

Die Unschärfe der Welt

Roman

Stuttgart: Klett Cotta 2020

213 S., geb., 20 Euro

ISBN 978-3-608-98326-5

Die Autorin **Iris Wolff** wurde 1977 in Hermannstadt/Siebenbürgen geboren und wuchs im Banat und in Siebenbürgen auf. 1985 emigrierte die Familie nach Deutschland. Iris Wolff studierte Germanistik, Religionswissenschaften und Grafik und Malerei in Marburg an der Lahn. Ihre Romane wurden mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Thaddäus-Troll-Preis. Für ihr Gesamtwerk erhielt sie 2019 den Marie-Luise Fleißer-Preis. Iris Wolff lebt als freie Schriftstellerin in Freiburg.

In der Begründung der Jury heißt es:

„Was für ein Reichtum begegnet uns in diesem Buch. Es ist Zeitgeschichte, Liebesgeschichte, Familienerzählung in einem. Voller Poesie und philosophisch noch dazu. „Die Unschärfe der Welt“ erzählt vom Leben eines Pfarrers und seiner Familie während der kommunistischen Diktatur in Rumänien. Es gilt, den Alltag mit seinen Freuden und Widrigkeiten zu bewältigen, die Angst vor der Unterdrückung und Verfolgung durch den rumänischen Geheimdienst auszuhalten, Armut und Mangel zu bestehen. Der Roman erzählt zugleich von der Liebe. Wie sie entsteht und wächst, wie sie verloren geht, wie sie sich in der Routine einrichtet, wie sie verraten wird und wie sie auch eine Trennung überdauert. Mit nüchternem Blick und großer Zartheit lässt Iris Wolff uns an den Menschen und ihren Entdeckungen der Liebe teilhaben.

Und es ist die Geschichte einer Familie von Donauschwaben, die beschreibt, wie vier Generationen miteinander verflochten sind, wie sie zusammengehören und doch jeweils ihre eigenen Wege gehen.

Und zwischen all diesen Facetten des Lebens streut die Verfasserin immer wieder feine Beobachtungen ein über die Sprache, das Erzählen von Geschichten, das Erleben der Zeit, das Wachsen im Leben.

Mit kurzen, prägnanten Sätzen leitet die Autorin überraschende Wendungen ein, macht neugierig, nimmt ihre Leserinnen und Leser mit in die Träume der Menschen und ihrer Erinnerungen. Der Blick auf die Welt muss dabei unscharf bleiben. Denn das Wahrnehmen und Verstehen des Geschehens sind nicht eindeutig. Manchmal lässt es sich nur in der Sprache der Poesie metaphorisch beschreiben.

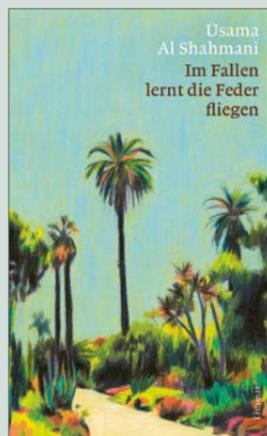
Iris Wolff ist ein Buch gelungen, das einen sehr realistischen Blick auf das Leben wirft. Und das zugleich eine große Liebeserklärung an das Leben ist. Es macht Freude es zu lesen und stimmt hoffnungsfroh.“



© Annette Hauschild-Ostkrenz

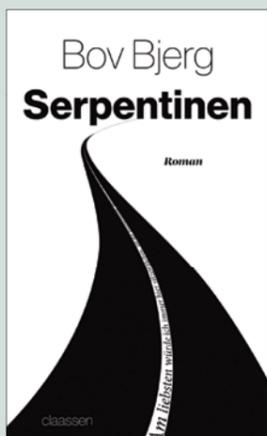
**Usamam Al Shahmani:
Im Fallen lernt die Feder
fliegen.**

Zürich: Limmat 2020
237 S., geb., 24 €
ISBN 978-3-03926-002-7



Aida, als Kind mit ihrer Familie aus dem Irak geflohen, in der Schweiz aufgewachsen, muss sich nun, Anfang 20, mit ihrer Herkunft und den Werten ihrer Familie auseinandersetzen. Ein berührender Entwicklungsroman in poetischer Sprache.

Kann man sich von den Dämonen der Vergangenheit lösen? Belastet vom Suizid der Vorfahren versucht der Ich-Erzähler sich und seinen Sohn vor diesem Schicksal zu bewahren. Ein kunstvoll aufgebauter Roman mit einer knappen Sprache, doch voller Spannung.



Bov Bjerg: Serpentin.

Roman.
Berlin: Claassen 2020
266 S., geb., 22 €
ISBN 978-3-546-10003-8

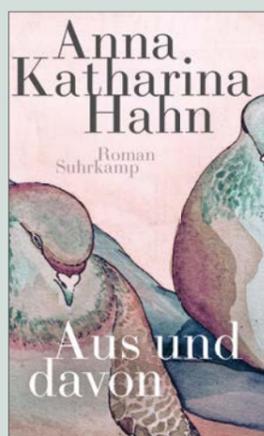
Empfehlungsliste Evangelischer Buchpreis 2021

Gesucht wurden Bücher, die dazu anregen, über uns selbst, unser Miteinander und unser Leben mit Gott neu nachzudenken. Aus den 99 Vorschlägen stellte die Jury die Empfehlungsliste zusammen.

BELLETRISTIK

**Anna Katharina Hahn:
Aus und davon.**

Roman.
Berlin: Suhrkamp 2020
302 S., geb., 24 €
ISBN 978-3-518-42919-8



In diesem schwäbischen Familienroman übernimmt die pietistische Großmutter die Betreuung ihrer Enkel, während die Tochter auf Spurensuche nach der ausgewanderten Vorfahrin an die Ostküste Amerikas reist. Ein lebensnaher, humorvoller und spannungsreicher Gegenwartroman und eine Reise durch das 20. Jahrhundert.

Der Roman erzählt die Geschichte der Augsburger Puppenkiste und ihrer Gründerfamilie und zugleich Kriegs- und Nachkriegsgeschichte. Er spinnt den Herzfaden – die unsichtbare Verbindung zwischen Marionette und Zuschauern – bis zu uns Lesenden.



Thomas Hettche: Herzfaden.

Roman der Augsburger Puppenkiste.
Ill. von Matthias Beckmann
Köln: Kiepenheuer & Witsch 2020
279 S., geb., 24 €
ISBN 978-3-462-05256-5

Was macht man an einem Sonntagnachmittag? Zeitung lesen, Rätseln, am Handy spielen, Fernsehen? Die Zeit vertreiben, tötlichen? Diesen Fragen stellt sich die kleine Lara, die mit der hier personifizierten, als transparente Gestalt durch die Bilder ziehenden Zeit befreundet ist. Im Park, im Laden und am Fluss entdeckt sie immer neue Facetten der Zeit. Sie ist wie der Fluss: „Immer geht er weg und immer ist er da.“ Ein zartes Bilderbuch als Angebot zum Philosophieren. Ab 5 Jahren.



**Bettina Obrecht (Text) /
Julie Völk (Ill.):
Dann gehe ich jetzt,
sagte die Zeit.**

München: Tulipan 2020.
O. Pag., geb., 15 €
ISBN 978-3-86429-461-7

KINDER- UND JUGENDBÜCHER

**Christoph Drösser (Text) /
Nora Coenberg (Ill.):
100 Kinder**

Stuttgart: Gabriel 2020
103 S., geb., 14 €
ISBN 978-3-522-30537-2



Geschichte und Bilder dieser Graphic Novel erschüttern. Hannah Brinkmann erzählt die Geschichte ihres Onkels Hermann. 1974 suizidiert er sich. Als Kriegsdienstverweigerer nicht anerkannt, verzweifelt er bei der Bundeswehr. Sein Tod, bes. seine Todesanzeige, veränderten das Verständnis des Gewissens.

Was wäre, wenn die Welt ein Dorf von 100 Kindern wäre? Wo, wie und mit wem diese stellvertretenden Kinder leben, wie sie ihre Zeit verbringen, wie es ihnen geht und was sie lernen – das ist in diesem Buch spannend und lehrreich dargestellt. Zum Staunen und Weiterdenken!



**Hannah Brinkmann:
Gegen mein Gewissen**

Berlin: avant 2020
232 S., geb., 30 €
ISBN 978-3-96445-040-1

**Sarah Jäger:
Nach vorn, nach Süden.**

Roman. Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verl. 2020.
223 S., geb., 18 €
ISBN 978-3-499-00239-7



Beim Umzug stößt Paul auf eine Box mit Dingen aus dem letzten Jahr und muss sich den damit verbundenen schmerzhaften und emotionalen Erinnerungen stellen. Ein Jugendbuch um Mobbing, Freundschaften, einen tragischen Tod und die Bewältigung des Erlebten.

Wie finde ich meinen Platz im Leben? Lena ist eher eine Außenseiterin in der Penny-Hinterhof-Clique, die einen Freund suchen muss. Doch sie kann als einzige mehr oder weniger gut Auto fahren. So entwickelt sich ein rasanter Roadtrip mit vielen Überraschungen.



**Michael Sieben:
Das Jahr in der Box.**

Hamburg: Carlsen 2020.
253 S., geb., 16 €
ISBN 978-3-551-58396-3

SACHBÜCHER

**MAJA GÖPEL
UNSERE
WELT NEU
DENKEN**



**Maja Göpel:
Unsere Welt neu denken.**

Eine Einladung.
Berlin: Ullstein 2020
206 S., geb., 17,99 €
ISBN 978-3-550-20079-3

Globale Krisen in Umwelt, Finanzwelt und Gesellschaft bringt die Politökonomin in verständlicher Sprache und gut gegliedert in diesem Buch zusammen. Dabei räumt sie aufschlussreich mit dem Mythos der Unvereinbarkeit von Klimaschutz und Ökonomie auf. Sie erläutert, auf welchen Grundannahmen wir das weltweite Wirtschaftssystem aufgebaut haben und warum wir auf diesem endlichen Planeten mit immer mehr Menschen umdenken müssen. Anschaulich auch für Ökonomie-Anfänger.

**Maike Siebold:
Rille aus dem Luftschaft**

Grevenbroich: Südpol 2020
176 S., geb., 14 €
ISBN 978-3-96594-059-8



Das Buch zum Homeoffice. Wie die Kleinen beschäftigen? Ein Haustier!? Und jeden Tag der Woche ein neues. Am Sonntag staunt der Rabenvater über die sechs neuen Familienglieder. Gott sei Dank mag er Tiere.

Mit Rille, dem Mädchen, das im Luftschaft eines Wohnhauses haust, findet Roderich eine heimliche und mutige Freundin. Doch wo kommt Rille eigentlich her und warum schweigt sie dazu? Ein wunderbares Buch über Freundschaft, Familie und Wahrheit.



**Constanze Spengler (Text) /
Katja Gehrmann (Ill.):
Seepferdchen sind ausverkauft.**

Frankfurt am Main: Moritz 2020.
O. Pag., geb., 14 €
ISBN 978-3-89565-391-9